

www.mein-rosslau.de

April-Ausgabe aus Roßlau vom 30. März 2016 | 06. Jahrgang [Auflage 8.300 Stück]

Am 1. März wurde bereits der meteorologische Frühlingsbeginn ausgerufen. Über einen zweiten Frühlingseinzug freuen können wir uns, der durch den Beginn der Apfelblüte festgelegt ist. Dieser ist abhängig von der geografischen Lage einer Stadt oder eines Ortes – sozusagen ein örtlich bedingter Frühlingsanfang. Durch das Einfügen eines Schalttages – wie jüngst am 29. Februar 2016 – gab es einen Sprung im genauen Termin des astro-

nomischen Frühlingsanfangs. Nun wird es wohl bis zum Jahr 2048

beim 20. März als Frühlingsanfang bleiben... So sucht sich auch in

dieser Hinsicht wohl jeder seine Sicht auf die Dinge. Ob nun kalendarisch oder mit dem Temperatursprung in die positive Richtung? Ein Blick nach draußen verrät: der Frühling hinterlässt schon lange seine Spuren. Man kann ihn riechen, hören und sehen. Man muss nur wollen.

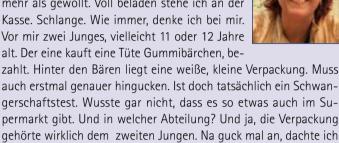
Und mit dem Frühling kommen sie auch zurück – all die Kraft, die Motivation und der Tatandrang. Auf gehts! Am 4. April findet bereits der 69. Stammtisch der Roßlauer Vereine statt. Natürlich wird diesmal die Auszeichnung unserer Vereine mit der Stadtplakette gefeiert. Aber gearbeitet wird auch. Vor der Tür stehen zahlreiche Veranstaltungen und allem voran unser Silbernes Heimat- und Schifferfest. Da gibt es neue Ideen zu sortieren, Pläne zu schmieden aber auch Aufgaben, Arbeit und Verantwortung zu verteilen. Also, liebe Vorsitzenden der Vereine oder deren Vertreter und Interessenten des



Stammtisches. Sie sind, ihr seid herzlich zum weiteren Gedankenaustausch eingeladen. | 04.04.16 | 19 Uhr | Elbzollhaus | [Christel Heppner]

Der Monat in Lichtblau

Neulich im Supermarkt. Ich kaufe ein. Wie so oft, mehr als gewollt. Voll beladen stehe ich an der Kasse. Schlange. Wie immer, denke ich bei mir. Vor mir zwei Junges, vielleicht 11 oder 12 Jahre alt. Der eine kauft eine Tüte Gummibärchen, be-



gerschaftstest. Wusste gar nicht, dass es so etwas auch im Supermarkt gibt. Und in welcher Abteilung? Und ja, die Verpackung gehörte wirklich dem zweiten Jungen. Na guck mal an, dachte ich so bei mir. Aber nein, für seine Freundin kann der Test ja wohl nicht sein. Heutzutage werden unsere Kinder zwar schneller erwachsen, aber sooo schnell ja nun auch noch nicht. Hat er wohl für Muddi geholt. Oder vielleicht für die große Schwester, die sich nicht traut. Ein netter Bruder also. Als die Kassiererin die Verpackung über den Pieppieper zieht guckt sie jedoch plötzlich mich ganz groß an. So nach dem Motto, da ist doch sicher ihrer. Ich schüttle völlig verdutzt den Kopf. Jetzt hätte ich mich ja geschmeichelt fühlen können, weil ich vielleicht noch nicht so alt aussehe wie ich bin und sie mir noch eine Schwangerschaft zutrauen würde. Aber aus der Nummer bin ich raus. Bin ja schließlich auch schon etwas über vier Jahrzehnte. Der Junge sah übrigens nicht so aus, als ob ihm der Kauf eines Schwangerschaftstest irgendwie peinlich gewesen wäre. Cooler Typ eben. [Grit Lichtblau]



Als Einleger im Wochenspiegel.





Tornauer Weg 23 06862 Dessau-Roßlau OT Roßlau

Telefon 034901 82917 0177 8334829 Funk



Carports | Treppen | Trockenbau

Höchste Auszeichnung der Stadt für Vereine geht nach Roßlau





Unter einem Vorwand wurde ich in die Stadtverwaltung Dessau-Roßlau gerufen. Ich sollte den letzten Staffelstab zu RO 800, den unserer Partnerstadt Roudnice nad Labem, aus den Händen des Oberbürgermeisters in Empfang nehmen und ganz nebenbei wolle man davon auch ein Foto machen. Auch Dirk Haja, Vorsitzender des Vereins zur Förderung der Stadtkultur Dessau e.V. (Leopoldsverein) war völlig überrascht, als er für seinen Verein ebenso wie ich für den Förderverein der Schifferstadt Roßlau e.V. am 2. März die höchste Auszeichnung die von der Stadt Dessau-Roßlau an einen Verein verliehen werden kann - die "Stadtplakette" - in Empfang nehmen durfte.

Gleichermaßen traurig war ich über diese Überraschung, denn ich hätte gern diesen Moment mit meinem Vorstand und den Vorsitzenden der Roßlauer Vereine geteilt. Denn was zu leisten ein einzelner nie im Stande gewesen wäre, haben wir zusammen geschafft. Nicht nur das unvergessliche Jubiläumsjahr RO 800, sondern auch auf die anderen tollen Projekte sind wir sehr stolz: Stammtisch der Vereine, Broschüre "Roßlauer Vereine auf einen Blick", Monatszeitung "mein Roßlau", unser Beitrag zum Sachsen-Anhalt-Tag "Wir tragen die Elbe nach Dessau", das jährlich stattfindende Roßlauer Heimat- und Schifferfest u.v.a.m. Wir freuen uns sehr über die Würdigung und Anerkennung unseres langjährigen Engagements für die Stadt Dessau-Roßlau und insbesondere für das Jubiläum Roßlau 800. Wir reichen den Dank gleichermaßen an all unsere Mitglieder, Unterstützer und Mitstreiter sowie und vor allem an den Stammtisch der Vereine weiter!

In der Laudatio des Oberbürgermeisters Peter Kuras heißt es u.a.: "Im Jubiläumsjahr 2015 hat sich der Verein in besonderem Maße um das kulturelle Leben in Roßlau verdient gemacht und damit unter Beweis gestellt, was ehrenamtliches Engagement bewirken kann. Die unter Federführung des Vereins organisierte Netzwerkarbeit im "Stammtisch der Vereine" ist dabei besonders hervorzuheben." ... "Beide Vereine sind auch Ansprechpartner, Ideengeber und verlässliche Partner bei der Mitgestaltung von Projekten in der Stadt Dessau-Roßlau." ... " Die Vereine leisten mit ihren Aktivitäten einen wirksamen Beitrag zur kulturellen Daseinsvorsorge. Die Vernetzung vorhandener städtischer Potenziale im Sinne erfolgreicher Feste zeichnet die Vereine in hervorragender Weise aus." ... " Sowohl der Verein zur Förderung der Stadtkultur Dessau e.V., als auch der Förderverein der Schifferstadt Roßlau e.V. haben mit ihrem Wirken wesentlich zur Entwicklung der Kulturlandschaft in der Stadt Dessau-Roßlau und in der Region beigetragen und zeichnen sich durch ein beispielhaftes Wirken für die Gesellschaft nicht nur in kultureller, sondern auch in sozialer Weise aus.

Unter Würdigung des bisher Gesagten hat der Haupt- und Personalausschuss auf meinen Vorschlag hin einstimmig beschlossen, beide Vereine mit der Stadtplakette der Stadt Dessau-Roßlau auszuzeichnen." Peter Kuras am 2. März 2016. (Ungekürzt im WEB www.mein-rosslau.de)

[Christel Heppner; Foto: Ralf Schüler, Pressestelle der Stadt Dessau-Roßlau; Laudatio: Büro OB der Stadt Dessau-Roßlau]

30.03. Mittwoch Verteilung myRO **30.03.** Familientöpfern (ab 2 €)

15-19 Uhr | MGH Ölmühle 31.03. Geführte Meditation (2€) 19 Uhr | MGH Ölmühle

02.04. 10 Jahre TANZFABRIK 19.30 Uhr | Haus Kühnau

bis 03.04. Aus Eiern werden Küken Live im Tierpark-Terrarium **03.04.** Noch'n Likörchen? (8 € p.P.)

15 Uhr | MGH Ölmühle (s. S. 02) 04.04. Stammtisch der Vereine 19 Uhr | Elbzollhaus (s. S. 03) 04-04-27-05- ÖLMALzeit in DF-RO

05.04. Vorlesestunde f. Ki. ab 3 J. Günther sucht einen Freund 15.30 Uhr | L.-Lipmann-Bibliothek 07.04. Bibliothekstreff: Eltern-Info-

Ausstellung i. Rathaus Dessau s.S.02

Abend "Anregungen zur Leseförderung in der Familie 17 Ühr | L.-Lipmann-Bibliothek

09.04. Sportlerball im Golfpark 10.04. "Wunder Erde" in Roßlau

16 Uhr | MGH Ölmühle (s.S.02) 15.04. Blutspendeaktion 17-20 Uhr | Feuerwache Roßlau

15.04. 11. Ölmühlenkulturnacht 'Rhythm & Blues" mit Roland Berens Eintritt: 25 € inkl. 3-Gänge Menü 20 Uhr | MGH Ölmühle

17.04. Melodien auf der Veehharfe 15 Uhr | MGH Ölmühle

20.04. Lesecafe 14.30 Uhr | MGH Ölmühle

24.04. Frühlingskonzert Männerchor 15.04. eh. Goethegymnasium s.S.04 24.04. 5. Welttag des Tanzes s.S.04 15.30 Uhr | Marienkirche Dessau

26.04. Bibliothekstreff für Kinder: Die Wassergeister als Einzugshelfer Vorlesestunde f. Ki. ab 4 J. (s.S.02) 16 Uhr | L.-Lipmann-Bibliothek

27.04. Mittwoch Verteilung myRO 27.04. Treffpunkt Sangesfreunde 14.30 Uhr | MGH Ölmühle

28.04. Bibliothekstreff: Autorenlesung mit Siegfried Schwarz; Der Autor und Hauptmann a.D. stellt sein neues Buch "Der Makronen-Mord und sechs weitere authentische Kriminalfälle aus der DDR" vor. 17 Uhr | L.-Lipmann-Bibliothek

30.04.-01.05. Katzenausstellung ERH **16.05.** Mühlentag 15 Uhr | MGH Ölmühle

Ölmühle e.V. Roßlau Tel. 54397 Ki.-u. Ju.bereich Mo-Fr 14-19Uhr (innerhalb d. Ferien +10-12 Uhr) Di/Do 15-18 Uhr Computerclub Mühlentreff Di/Do 14-18 Uhr (Tel. 53654)





Stadtwerke Dessau - Wir sind dabei!



mein Roßlau .:: 04/2016 | Seite 1 www.mein-rosslau.de

Ausstellung "Visitenkartenfotos Roßlauer Bürger" verlängert



Gute Nachrichten gibt es aus dem Kulturamt: Die am 15. Dezember 2015 eröffnete Visitenkartenbilderausstellung "Anfänge der Porträtfotografie

- Visitenkartenfotos Roßlauer Bürger" im Roßlauer Rathaus wird bis 31. Mai 2016 verlängert. Die im Treppenhaus des Rathauses gehängte Ausstellung kann während der üblichen Bürozeiten der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau besichtigt werden. Zu sehen sind von Herrn Horst Blaschke bearbeitete Porträts von Visitenkartenfotos aus dem Fotoalbum der Emilie Brandt, das heute im Besitz von Urenkel Karl-Heinz Buchholz ist. Die dargestellten Personen haben die Stadtentwicklung Roßlaus wesentlich mitgeprägt. So ist die Ausstellung auch ein Ausflug in die Gründerzeit der Schifferstadt. Welche Roßlauer Persönlichkeiten zu sehen sind finden Sie im WEB aufgelistet: www.mein-rosslau.de.

Veranstaltet wird die Ausstellung von der AG Heimatgeschichte Roßlau und ihrem Arbeitskreis Publikationen. Hier werden zurzeit die Verlage und ihre Fortografen erforscht, die Ansichtskarten für Roßlau publiziert haben. Überhaupt gilt das Interesse den Fotostudios in Roßlau. *Deshalb* rufen wir alle Roßlauer auf in ihren alten Fotoalben nachzuschauen, ob sich darin noch Fotografien befinden, die auf der Rückseite von den Studios bedruckt sind bzw. auf der Fotoseite unten im Bildfuß Angaben zu Fotograf und Studio aufweisen. Bitte nehmen Sie dazu Kontakt mit der AG Heimatgeschichte Roßlau auf:

Tel.: 034901 86090 oder E-Mail: klemens.koschig@web.de</u>. Wir scannen dann die Fotografien ein (wenn gewünscht auch die Vorderseite), und Sie erhalten relativ kurzfristig Ihre Fotos zurück. [Klemens Koschig]

Ehrendes Gedenken | In memoriam Christel Schwarze



Am 27. Februar 2016 verstarb unsere Vorsitzende Christel Schwarze. Sie wurde am 26. Oktober 1941 in Roßlau geboren und lernte und arbeitete

Die schon zuvor an der Geschichte unserer Stadt interessierte Industriekauffrau wurde 1994 arbeitslos und erhielt über eine ABM eine Tätigkeit im Kulturamt. Wir verdanken ihr den Aufbau unseres Heimatmuseums. Diese Arbeit wurde neben ihrer kleinen, aber feinen Familie ihre ganz große Leidenschaft. Darüberhinaus vertrat sie uns im Anhaltischen Heimatbund, organisierte Ausstellungen, war überhaupt aus dem kulturellen Leben unserer Stadt nicht mehr wegzudenken.

Christel Schwarze wurde am Donnerstag, 10. März 2016 nach einer würdevollen Trauerfeier in der Trauerhalle von Friedhof II im engsten Kreise auf dem Meinsdorfer Friedhof beigesetzt.

Wir werden sie schmerzlich vermissen. Sie wird uns "an allen Ecken und Kanten" fehlen. Wir werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren. Wir werden sie schmerzlich vermissen. Sie wird uns "an allen Ecken und Kanten" fehlen. Wir werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren. [AG Heimatgeschichte Roßlau / Foto: Ausstellungseröffnung "Sonderausstellung RO 800 am 26 08 2016: Peter Janoschka, FöV Schifferstadt

Noch'n Likörchen? ... 3. April 2016 / Olmühle



Sein Sie herzlich willkommen zum amüsanten Salon-Nachmittag am Sonntag 03.04.16/15.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus Ölmühle in Roßlau. Ihre Gastgeber sind der charmante Conferencier Lothar Grewling und die bezaubernde Chansonette Sibyll Ciel. Illustre Gäste und Humoristen, wie Ringelnatz, Tucholsky, Kästner, Busch, Erhardt kommen dabei zu Wort und werden locker, überraschend, teilweise szenisch oder im Wechselspiel niteinander vergnüglich von den beiden Akteuren zu Gehör gebracht. Zudem haben die Künstler fast vergessene Lieder der 20er und 30er Jahre aus der Mottenkiste geholt, die schwärmerisch und frech verführend Ihren Ohren schmeicheln werden. Na dann, sehr zum Wohl! Der Eintritt beträgt 8€ und kommt teilweise der Ölmühle zugute. [Mehrgenerationenhaus Ölmühle

Olgemälde von Hilde Rund aus Roßlau im Dessauer Rathaus



APOTHEKE

Axl Holzgräbe

Magdeburger Str. 16

06862 Dessau-Roßlau

Tel.: 034901 516-0

Fax: 034901 516-16

www.apotheke-rosslau.de

info@apotheke-rosslau.de

Wir bestimmen Ihren

Venenstatus

18. - 22.04.2016

Bitte melden Sie sich an.

Kostenbeitrag 3,50 €

Für Kundenkarten-

inhaber 2,50 €

Hilde Rund schaut sich um in Dessau-Roßlau und findet, was sie schon immer suchte: die Ölmalerei und das Malstudio der Ölmühle Roßlau. Die Doppelstadt an den Ufern der Elbe, Mulde und Rossel bietet unglaublich viele Naturschönheiten und zahlreiche Sehenswürdigkeiten von Tradition und Moderne zum Sehen, Erleben und Malen. Bauhaus, Gartenreich, Schifferstadt, Wasserburg und vieles mehr hält Rund in ihren regionalen Motiven fest. Davon sind 22 Ölgemälde mit Dessauer und Roßlauer Ansichten in bunter Vielfalt sowie das Oranienbaumer Schloss im Großformat mit Wasserschale des Delphinbrunnens vom 4. April bis 27. Mai 2016 zu sehen. Zwei

von zahlreichen Porträts - das erste ölgemalte der Mutter Teresa und das jüngste Replik "Dame mit Fächer" frei nach Klimt - ergänzen die Ausstellung und vermitteln einen Einblick in den Querschnitt ihrer ÖLMALzeit in Dessau-Roßlau. Eine sinnbildliche Darstellung des Ukrainekonflikts in Acryl steht im Gegensatz zu allen anderen Werken. Hilde Rund präsentiert seit 2005 ihre Arbeiten öffentlich in Einzel- und Gemeinschaftsausstellungen, malte früher bei Prof. Otto Knöpfer in Thüringen sowie 9 Jahre bei Dr. Frank Täubner im Malstudio der Ölmühle Roßlau, in Sommer-Pleinairs Dessau, Roßlau, Köthen, Ronney, Wörlitz und Luisium oder auch eigenständig. Als ehrenamtliche Galeristin organisiert sie seit Jahren Kunst-Ausstellungen für das Mehrgenerationenhaus Ölmühle Roßlau. Geboren im 2. Weltkrieg war sie ein Flüchtlingskind. Ihre Heimat ist da, wo sie

Schiffswerft GebH & Co. KG

sich wohlfühlt in Dessau-Roßlau [Hilde Rund, www.rund-galerie.de]

"Wunder Erde" zu Gast in Roßlau ... 10. April 2016 / Ölmühle



Die bekannte Reiseshow-Reihe "Wunder Erde" kommt am Sonntag, dem 10. April 2016 nach Roßlau. Der weitgereiste Fotoiournalist Roland Kock präsentiert live die atemberaubenden Berglandschaften Südtirols auf der Großbildleinwand. Die Besucher erleben um 16 Uhr im Mühlentreff des Kulturzentrums "Ölmühle" eine Reise mit traumhaften Bildern, Filmen und schöner Musik. Über viele Monate waren Kock und sein Team mit der Kamera unterwegs, um die einzigartigen Naturwunder in brillanter HD-Qualität zu zeigen. Selbst erfahrene Reisende entdecken so die Schönheiten Südtirols in einem ganz neuen Licht. In der Multimediashow

gibt es zusätzlich viele wertvolle Reisetipps aus erster Hand. (Karten für 10 € ab sofort unter der kostenlosen Telefonnummer 0800-2224242 reservieren. [Mehrgenerationenhaus Ölmühle in Roßlau; Pressefoto]

Männerchor lädt zum Frühlingskonzert am 24.04.2016



Der Männerchor Roßlau e.V. lädt zum traditionellen Frühlingskonzert am 24. April 2016 zu 15 Uhr in die Aula des Goethegymnasiums ein. Es wird das letzte Frühlingskonzert in der Aula vor dem Umbau des Goethegymnasiums sein, und der Männerchor hofft, dass auch nach dem Umbau an gleicher Stelle die Tradition der musikalischen Begrüßung des Frühlings fortgesetzt werden kann. Als Gastchor ist in diesem Jahr der Gemeinschaftschor Coswig geladen. Wie immer werden Gesangs- und Instrumentalsolisten und eine kleine Besetzung des Roßlauer Blasorchesters beteiligt sein. Es wird schon fleißig geübt. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende für sozial Zwecke wird gebeten. [Roßlauer Männerchor e.V.; Infos: facebook und www.

..KUNSTfenster" erstmalig bei der 16. Bauhandwerksmesse



Wir sagen herzlichen Dank! An Uwe Kürschner, der uns das Foyer der E.-R.-Halle zur Verfügung stellte, an den Wirtschaftskreis, an die 1.902 Besucher der 16. Bauhandwerksmesse, die unsere Kunstpräsentation frequentierten. Die gute Aufnahme, das Interesse, die vielen Gespräche und die Verknüpfungen, die entstanden, haben uns vom Kunststandort Roßlau überzeugt. Seit längerem engagiert sich der "Kunstfenster Sa.-Anh.e.V." in der Schifferstadt und passte gut zu dieser Messe. In den Reihen der Künstler finden sich Berufe wie Restaurator, Meister, Gestalter im Handwerk, Regisseurin, Schauspielerin und "Wassermann". Seit 5 Jahren betreibt der Verein eine Galerie

in Zerbst und half in bislang 50 Ausstellungen anderen Künstlern, Vereinen und Bildungseinrichtungen ihr Schaffen zu zeigen. Wir arbeiten mit wirtschaftlicher Verantwortung, zeigen nicht nur eigene Werke, sondern gestalten Angebote. Und die werden hier dankbar angenommen. Antonio Palermo fand Gefallen an den "Open Visions" von Giso Kakuschke, und fände eine Ausstellung in seinem Café gut. Die neuen Roßlauer Aquatinta-Ansichten von Gerald Götze ziehen bald in "Sandras Kunstfenster" ein, das der Verein zusammen mit Ehrennixe Sandra Müller in Roßlau etablierte. Das neue Kinder-Projekt der L.-Lipmann-Bibliothek, unter Schirmherrschaft der "Wasergeister", unterstützen die Künstler auch. Eine Neubelebung der "DauerWelle" ist langfristig vorstellbar. Im Herbst vertritt der Verein die Region künstlerisch im Magdeburger Landtag. Es gibt viel zu tun und viele Wünsche an uns. Kunstfenster – damit die Kunst in Roßlau nicht baden geht! [Text: Stefan Koschitzki; Foto: M. Lautenschlag / S. Koschitzki]

Ostermarkt auf der Roßlauer Wasserburg









Auch in diesem Jahr war vieles auf dem Ostermarkt auf der Roßlauer Wasserburg ein Hingucker und so manches Angebot überraschte. Der FöV Burg Roßlau e.V. setzte erneut auf regionale Angebote und kreative Waren. Für die kleinen und großen Besucher wartete manche Überraschung, so auch der Osterhase und das Puppentheater.

50 kreative Kinder folgten dem Aufruf der Roßlauer Wassergeister ins "Bastel-Labor", um die ersten Segmente des neuen Maskottchens zu gestalten: ein Bücherwurm, der sich unter der Decke der Kinderbibo in Roßlau schlängeln wird und dort weiter wächst. Gleichzeitig flatterten Namensvorschläge für den neuen Bewohner des Kulturkaufhauses ein. Ehrennixe Sandra Müller betreute federführend die kleinen Bastler und hatte tatkräftige Unterstützung durch Schiffernixe Adriana Birkfeld, Kindernixe Adrienne sowie Astrid Mau. Im "Außeneinsatz" betätigte sich unser Wassermann Stefan Koschitzki. Weiter geht es am Di, 26.04., 16 Uhr, L.-Lipmann-Bibliothek. Dann wird der Wurm enthüllt, getauft und mit einer Special-Vorlesestunde der Wassergeister begrüßt. Zuvor sind am Dienstag, dem 19.04. (16 Uhr, Rathauscenter Dessau) Ehrennixe und Wassermann als "Die Schöne und das Biest" zu erleben. Erstmalig mit ihren neuen Autogrammkarten. [Text: Stefan Koschitzki, Fotos: C.Heppner]

24h Bereitschaftsdienst PROFESSIONELLE PFLEGE IN FAMILIÄRER ATMOSPHÄRE

Schiffs- und Sektionsbau

• Schiffsreparaturen Kranbau

Werftstraße 4

06862 Dessau-Roßlau Telefon (034901) 94-0 www.rsw-stahlbau.de mail@rsw-stahlbau.de

Stahl- und Stahlbrückenbau

Maschinen- und Anlagenbau

KOSTENLOSE PFLEGEBERATUNG Büro: 034901 95157 Hauptstraße 128 06862 Dessau-Roßlau Pflegeberatung, Pflegekurse für Angehörige Pflege nach KH-Aufenthalt nsivpflege 24h zu Hause Betreung Demenzkranker stdw. zu Hause Urlaubs- & Tagespflege (Entlastung Angehöriger) Geborgenheit, liebevolle Zuwendung, mehr Zeit für Sie!

WTZ Roßlau



EnergiesystemeForschung und EntwicklungTests, Schadensgutachten

.. bis zur Anwendungsreife WTZ Roßlau gGmbH Fax: 034901 883-120 E-Mail: info@wtz.de

Wirtschaftskreis Roßlau e.V. 74 Mitglieder arbeiten in den folgenden Fachgruppen: • Gastronomie und Handel • Hand nformieren Sie sich über unsere Arbeit:

Tel.: 034901 8830 Tel.: 0175 8309371 nfo@wirtschaftskreis-rosslau.de www.wirtschaftskreis-rosslau

Günther Gern

www.kossackbestattungen.de | kossack.buero@gmx.de

Tel. 034901 8950

Berliner Straße 44

06862 Dessau-Roßlau

Elbaufwärts - Elbabwärts

Heute: Neues Leben in altem Gemäuer



Wohl die wenigsten Roßlauer und Dessauer wissen, dass der Gebäudekomplex zwischen heutiger Straßen- und Eisenbahnbrücke auf Dessauer Elbseite, das Elbzollhaus, Teil des Dessau-Wörlitzer Gartenreiches und damit auch Teil des UNESCO-Weltkulturerbes ist. Tatsächlich wurde das im Stile des Frühklassizismus errichtete Ensemble in den Jahren 1788/89 nach den Entwürfen von Friedrich Wilhelm von Erdmannsdorff erbaut. Zum Gesamtkonzept des genialen Architekten und Landschaftsgestalters gehörten an den wichtigsten Straßen Anhalts auch architektonisch ansprechende Einkehr- und Rasthäuser. Eines davon, das zudem auch noch als Zollstation für die Einnahme von Brücken- und

Seminar im Musikgarten Dessau-Roßlau



Auch in diesem Jahr organisiert der Musikgarten Dessau-Roßlau ein Seminar "Vom Kleinkind bis zum Schulkind" mit dem Dozenten Joachim Kampschulte am Samstag, 02. April 2016

von 9:30 – 15:00 Uhr in Dessau, Schloßplatz 3. Inhalte: Sprache erlebbar machen mit Musik, Tanz und Bewegung ist wichtig für die gesamte Entwicklung jedes Kindes. Praxisnah und schnell umsetzbar in die tägliche Arbeit mit Kindern. Bitte nutzen Sie zur Anmeldung für das Seminar unsere Hompage. www.musikgarten-dessau.de, Tel.: 01785018795 oder musikgarten-dessau@freenet.de Wir freuen uns, Sie in unseren neuen Räumlichkeiten zu begrüßen. [Förderverein - Kinder unsere Zukunft e.V.; Annett Kusebauch und Sylvia Gernoth]

Buch eines Roßlauers im Handel.



Ab sofort erhältlich ist das erste Buch des Roßlauers Klaus Tonndorf für 20 € in der Änderungsschneiderei von Helena Kusmin. Auf Wunsch wird es vom Autor auch gern persönlich signiert. Wir sprachen mit Herrn Tonndorf, der zurecht sein Werk stolz dem interessieten Publikum vorstellte.

"Als das 2. Brandenburgische Husarenregiment unter Major Ferdinand von Schill am 2. Mai 1809 in Dessau einmarschiert, wird es von der Bevölkerung mit großem Jubel empfangen. Die Obrigkeit der Anhaltischen Stadt

iedoch hält sich vornehm distanziert zurück, um nicht den Argwohn der in der Stadt herrschenden Vasallen Napoleons zu erregen. Dessen ungeachtet schließen sich einige Freiwillige dem Schillschen Zug an. Unter ihnen ist der achtzehnjährige Leopold Körting, Sohn eines Tagelöhners, der in jugendlichem Tatendrang meint, an der Befreiung seiner Heimat von französischer Fremdherrschaft mitwirken zu müssen. Schnell findet er neue Freunde auf dem Marsch der Schillschen nach Stralsund. Aber sehr bald kommen ihm auch Zweifel, ob der spontane Entschluss, sich dem Rebellenzug des Helden von Kolberg anzuschließen, ihn der Verwirklichung seiner Ideale näher bringt.

Die Treue zu den neuen Freunden hält ihn bei der Fahne und so steht er am 30. Mai auf den noch unfertigen Wällen der Festung Stralsund im Kampf gegen die erdrückende Übermacht von Holländern und Dänen. Wie wird Leopold Körting diesen Feldzug ... ohne König und Vaterland überstehen? Welches Schicksal erwarten seine neuen Freunde, die vielen hundert Freiwilligen, das 2. Brandenburgische Husarenregiment des Königs von Preußen und letzten Endes die alte Hansestadt am Strelasund?" [ReDaKo "meinRoßlau"]

Beerdigungsinstitut

KOSSACK

Auf Wunsch Hausbesuch

Eigener Aufbahrungsraum

Wir stehen Ihnen helfend zur Seite.

Tag und Nacht dienstbereit,

auch an Sonn- und Feiertagen.

Erledigung der Formalitäten

PETER

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Überführung im In- und Ausland

Bestattungs-Vorsorge-Regelungen

Tel. 034903 62996

Wittenberger Straße 53

06869 Coswig (Anhalt)

der ersten Gäste nach der Neueröffnung sein. [Text/Foto: Klaus Tonndorf] Danke für den Gutschein!

Junger Techniker und Naturforscher".

Kennen Sie Ihre Heimatstadt Roßlau? Eine tolle Idee, interessant und lesenswert allemal.

Für die Einwohner von Dessau und Roßlau war das Elbzollhaus bis 1945

reichen war. Nach dem Krieg diente es unter anderem auch als "Station

ein beliebtes Naherholungsziel, das mit der Straßenbahn bequem zu er-

Nachdem der Vormieter im letzten Jahr die Bewirtschaftung aufgege-

ben hat, wird ab 1. April diesen Jahres (Achtung: "meinRoßlau" versi-

chert, keinen Aprilscherz zu machen) ein neuer Pächter das Ensemble

übernehmen. Er plant das Elbzollhaus wieder für alle, vor allem die Bür-

ger beider Städte, aber auch die Rad- und Wasserwanderer, zu öffnen.

optimal eingerichteten Pensionszimmer täglich zu buchen sein. "Im

historischen Gebäudeensemble mit neuer Crew und frischen Ideen...

Wir sind die Pension für Roßlau mit täglichem Frühstücksbuffet für

alle." – "meinRoßlau" wird über den Neustart berichten. Auf Einladung

des neuen Pächters wird am 4. April der Stammtisch der Vereine einer

Wir freuen uns über den Gewinn und bedanken uns für den 30-€-Gutschein. In Richtung Damenmode werde ich bei Frau Kusmin sicherlich etwas Passendes finden. Die aktuellen Berichte in "mein Roßlau" lesen wir immer gern. Schließlich interessiert mich als geborene Roßlauer, was in meiner Heimatstadt passiert. Freundliche Grüße! Ruth Filert

Focus Money: DUV hat Nase vorn ...

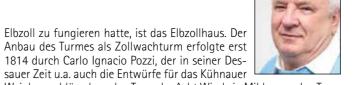


Foto: Thomas Ruttke v.l.n.r. Klemens Koschig, Frank Seemann (Leiter Kundenservice DW), Christa Müller, Torsten Henze (Leiter Vertrieb DW), Dino Höll (GF DW)

Mit Dino Höll, Geschäftsführer der DW, sprach Christel Heppner (Vors. FöV Schifferstadt Roßlau e.V. über das jüngst erworbene "Gütesiegel" und gratulierte herzlich dem Hauptsponsor und großen Unterstützer des Roßlauer Heimat- & Schifferfestes und Jubiläumsjahres RO 800 ... Die Stadtwerke Dessau gehören zu den Top-Stromanbietern in ganz Deutschland und belegen in Dessau-Roßlau den ersten Platz unter den fünf besten Stromanbietern der Stadt. Dies ermittelte das Wirtschafts- und Finanzmagazin Focus-Money in seinem Energieatlas vom Februar 2016. "Wir freuen uns sehr über dieses unabhängig ermittelte Ergebnis", so Stadtwerke-Geschäftsführer Dino Höll. "Dies bestätigt die hohe Zufriedenheit unserer Kunden und zeigt, dass Service-Qualität ein entscheidender Aspekt für das in uns gesetzte Vertrauen ist", so der Geschäftsführer. "Konkret heißt das für uns: Wettbewerbsfähigkeit definiert sich nicht nur über den Preis. Vielmehr ist es die Summe aller Vorteile, die den Mehrwert für unsere Kunden generiert: vom umfassenden Kundenservice mit persönlichen Ansprechpartnern über zuverlässige Versorgungsleistungen bis zum gesellschaftlichen Engagement. Gerade für die Kunden unserer neuen Netzaebiete, wie hier in Roßlau. ist dieser Mehrwert bei der Entscheidung für unsere Leistungen nicht

Die Stadtwerke Dessau sind in Roßlau bereits seit 2011 mit einem eigenen Servicebüro vertreten. Mit rund 2.000 Kontakten wird die Zweigstelle an ihren zwei Wochenöffnungstagen gut angenommen, Tendenz steigend. [Dr. Christian Mattke, Pressesprecher DW / Info: http:// de.statista.com/ranking/energie-atlas-deutschland-2016]

Weinbergschlösschen, den Turm der Acht Winde in Mildensee, den Turm des Spitals (heute Naturkundemuseum) oder die Georgenkirche schuf.



Rätselserie zielt darauf aufmerksam und neugierig durch unsere Stadt zu gehen. Dieses Mal schien das Rätsel besonders schwer zu sein, denn es fand sich keine richtige Lösung. Dabei handelt es sich um ein Gebäude mitten in der Stadt, das schon einmal groß im Interesse der

Öffentlichkeit stand. Das vorbildlich sanierte Wohnhaus Dessauer Str. 89 hatte am 21. Februar 2015 den Sanierungspreis erhalten. Zugegeben, man muss schon etwas genauer hinschauen, um die Inschrift über den mittleren Fenstern des ersten Stocks zu entdecken. In roten Lettern steht dort auf rosa Hintergrund zu lesen: "PAX INTRANTIBUS SALUS EXEUNTIBUS CONCORDIA INHABI-TANTIBUS A.D. 1872" Das heißt so viel wie "Frieden den Eintretenden, Heil den Hinausgehenden. Eintracht den Einwohnern, im Jahre des

Kennen Sie Ihre Heimatstadt Roßlau?

Es wird täglich ein großes Frühstücksbuffet angeboten. Nachmittags Es ist schön, dass die neuen Besitzer des früher Böttchermeister Wilund abends ist Cafébetrieb vorgesehen. Selbstverständlich werden bei helm Behne'schen Hauses dieses mit einem Hausspruch zierten, denn Bedarf Familien- oder Vereinsfeiern ausgerichtet. Vielfältige Sport- und dergleichen sind sehr selten in unserer Stadt. Freizeitmöglichkeiten sind zu nutzen und nicht zuletzt sollen die 14

Die Jahreszahl 1872 gibt uns noch Rätsel auf. In der Regel verweisen diese Jahreszahlen auf das Jahr der Erbauung des Hauses. Der Heimatforscher Max Wolff erinnerte in seinem Aufsatz über "Die Roßlauer Friedhöfe" an die Bebauung des Anhaltiner Platzes: "Die Häuser neben Buchbindermstr. Lehmann sind erst entstanden, als die Kirche aus heute unbegreiflichen Gründen in den achtziger Jahren des vor. Jahrhunderts dort Baustellen verkaufte und sich ein neues Portal für den Friedhof zulegte, ohne zu bedenken was es aufgab." Besagte Buchbinderei befand sich in der Dessauer Str. 88. Der neu entstandene Platz erhielt 1884 den Namen Friedrichsplatz. Sollte sich Wolff geirrt haben und die Grundstücke vor dem Friedhof tatsächlich schon zehn Jahre zuvor errichtet worden sein?

Schauen Sie einmal auf, wenn sie am Anhaltiner Platz vorbeikommen. Das Haus ist wahrhaft zur Zierde des Platzes geworden. Und vielleicht regt der Hausspruch zu einem eigenen an, wenn mal wieder die eigene Fassade fällig ist.

Und zu guter letzt noch eine Bitte: Jahr für Jahr werden Häuser in unserer Stadt vorbildlich saniert. Notieren Sie sich bei ihrem Spaziergang die Hausnummer und melden Sie dies im Ortschaftsbüro im Rathaus. Denn das sollte uns nicht wieder passieren, dass mangels Nominierungen kein Sanierungspreis der Stadt Roßlau vergeben werden kann. [Text: Klemens Maria Koschig]

Leider gab es in dieser Runde keine richtigen Einsendungen



Was zeigt unser aktuelles Roßlauer Detail? [Foto Matthias Kryszonl Schreiben, mailen oder faxen Sie an "meinRoßlau". Einsendeschluss ist der 15.04.15. Unter allen richtigen Einsendungen wird unter Ausschluss des Rechtsweges ein Gewinner ermittelt. Der Preis n dieser Runde: Ein Gutschein im

Wert von 30 € für Leistungen des Elbzollhauses bspw. für Frühstücksbuffet oder Übernachtung. Der Gewinner wird schriftlich informiert und in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.

Rund ums Ei im Tierpark



Schon traditionell dreht sich vor, und auch nach der Osterzeit im Dessauer Tierpark alles rund ums Ei. Etliche selbst gebastelte und gestaltete Ostereier wurden im Tierpark abgegeben, um die Sträucher und Bäume im Parkgelände österlich zu verschönern, worüber sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sehr gefreut haben. Noch bis zum 3. April können kleine und große Besucher des Terrariumgebäudes im Tierpark live beobachten, wie aus Eiern kleine flauschige Küken schlüpfen. [Text, Fotos: Pressestelle Dessau-Roßlau/ R. Schüler]



Mit unseren energiegeladenen Angeboten

STARTEN SIE MIT UNSEREN ENERGIEGELADENEN STROM- UND GASANGEBOTEN UND BIS ZU 75,- € **ENERGIEBONUS IN DEN FRÜHLING!**

Weitere Informationen erhalten Sie in Ihrem Stadtwerke-Büro Roßlau

STADTWERKE



Die Pension für Roßlau mit Frühstücksbuffet für alle. Täglich

info@elbzollhaus.info www.elbzollhaus.info

Seite 2 | mein Roßlau .:: 04/20 www.mein-rosslau.de www.mein-rosslau.de

Das Kleine Dessau-Roßlau

Bei uns zuhause herrschte neulich dicke Luft. Papi hatte Mami wieder angelogen. Dass er knapp bei Kasse ist, wusste sie ja und hat trotzdem mit ihm fusioniert. Dann der Zoff um meinen Namen. Dabei war Papi am Anfang so stolz und hat sich zum Oberzentrum aufgeblasen. Aber dann kam raus:



Papi macht schnell schlapp. Und das hätte er Mami vorher sagen müssen! Dauernd musste sie ihn betutteln, ihre Tourist-Info schließen, weil Papis Leute mit Krankenscheinen wedeln und stiften gehen. "Auch beim neuen Stadtmarketing hat er einen Hänger. Und so was mögen Frauen gar nicht", sagt Mami. Neulich kam sogar der Wassermann in den Stadtrat und empfahl, den Masterplan umzubenennen in: "Bauhausstadt Dessau – wegen Krankheit geschlossen".

Papi jammerte: "In guten wie in schlechten Tagen". Und meinte damit nur die letzteren. Für Mami! Die hatte schon überlegt sich 'nen potenten Lover zu suchen. Da schluckte Papi gewaltig und versprach ihr, mehr für seine Fitness zu tun und nicht länger auf Dauerpatient zu machen. Er reißt sich jetzt am Riemen, hat Mami zum Frauentag gratuliert und statt Blumen gab's neue Öffnungszeiten für ihre Tourist-Info. Ich glaub, er schnallt's. [Stefan Koschitzki]



Traditionsrunde des Handballsportes

Die Chronik des Feldhandballsportes bis zum Handballjubiläum am 27.5.2016 fertig zu stellen kann leider nicht eingehalten werden. Die aktuelle Forschungsarbeit in den Archiven in Dessau und Zerbst, wo das Studium der Tageszeitungen der 30er Jahre viel wissenswertes Material über die Roßlauer Turnvereine hervorbringt, und die Arbeit an den Autobiographien ehemaliger Roßlauer Handballer konnte noch nicht abgeschlossen werden.

Mit freundlicher Unterstützung der Stadtbibliothek Roßlau konnte aber schon jetzt eine kleine Auslage im Schaufenster gestaltet werden. Wer noch etwas zu den Personen auf den dort ausgestellten Bildern sagen kann, oder selbst noch einen Handball spielenden Vorfahren in der Familie hat, der kann sich an die dort angegebenen Ansprechpartner wenden.

Seit dem 17.2.2016 hat die seit fast 6 Jahren tagende Handballrunde nun einen Namen "*Traditionsrunde des Roßlauer Handballsportes"*. Dieser Name sagt im Grunde genommen alles über die zukünftige Arbeit aus. Der Initiator dieser Runde, Peter Teckel, hat den Vorsitz nun in jüngere Hände gelegt, wird sich aber weiterhin dem Handballsport verbunden fühlen. Seine Verdienste für den Handballsport in Roßlau sind stadtbekannt und zu Recht mit der "Ehrennadel Roßlau" gewürdigt worden.

Die nächste größere Aufgabe der Runde wird das Wiedersehenstreffen ehemaliger Feldhandballer aus Oberliga-Zeiten, am 27.5.2016 sein. Aus diesem Anlass wird die Runde versuchen, die vier noch lebenden DDR-Meisterspieler von 1951, die Witwen der Meisterspieler, Jung-Ligaspieler, ehemalige Feldhandballspielerinnen und Spieler der BSG Motor Schiffswerft Roßlau, noch einmal zusammenrufen, um an den legendären Erfolg vor 65 Jahren zu erinnern.

[Jens Winterberg; Traditionsrunde des Roßlauer Handballsportes]

Senioren ergreifen das Wort

Wieviel Einkaufsstätten braucht eine Kleinstadt wie Roßlau? Ich frage mich ernstlich ob es nicht möglich ist mit einfachen Mitteln den Bedarf der Bevölkerung zu ermitteln und damit eine optimale Planung von Einkaufstätten zu erreichen. Da soll mit enormen Mitteln auf dem Luchplatz ein noch



größeres Einkaufscentrum entstehen, obwohl es in der Stadt genügend Einkaufsmöglichkeiten gibt und nicht nur das, es gibt auch noch das leerstehende Gebäude in Waldesruh und ein halbleerstehendes im Westcenter. Wieviel leerstehende Gebäude sollen es noch werden, nach einem Neubau auf dem Luchplatz? Die Kaufkraft der Bevölkerung läßt sich relatlv leicht ermitteln, wird sich nicht enorm steigern lassen. Das Kaufverhalten eines Senioren wird auch anders sein als das einer Familie mit kleinen Kindern, welches eine Rolle spielt bei der Sortimentsbereitstellung. Für uns Senioren kommt es in erster Linie darauf an ein Grundsortiment in nächster Nähe einkaufen zu können. Über 30 % unserer Bevölkerung ist älter als 60 Jahre, mit steigender Tendenz, für diese sollte etwas getan werden. Viel dringender als ein neues, grö-Beres Einkaufcentrum am Bahnhof ist es das bestehende Gebäude in Waldesruh wieder zu beleben, um den dort lebenden Menschen den langen Weg zum Einkaufen in die Stadt zu ersparen. Ich freue mich über die Ortschaftsräte, die nein zu einem Erweiterungsbau sagten, doch es hätten alle dafür stimmen müssen. So, seh ich das! Bleiben oder werden Sie gesund! [Ihre Brigitta Rauchfuß]

Sommersingen – Alter schlesischer Brauch



Am 17.03. 2016 trafen sich die schlesischen Roßlauer in der Gaststätte bei "Butzmann" zum alljährlichen Sommersingen.

Es ist nicht ganz leicht zu Ergründen wo dieser Brauch in Schlesien seinen Ursprung findet. Sehr wahrscheinlich aus heimischen Zeiten. Aber auch aus dem Evangelium, wo es um die Speisung der Hungernden ging und die Besitzenden mit den Armen ihr Brot teilten. Am "Sonntag Lätare" zogen die Kinder mit ihren Sommerstecken von Haus zu Haus und sangen oder trugen Gedichte vor. So z.B. "Summer, "Summer-Summer ierch bien a klener Pummer, iech bien a klener Keenig" usw. oder "de Froo gieht eim Hause rim se hoot aan schiene Scherze in, mit nem schiena Bande, sie is de

Schenste im Lande" u.s.w. Dafür bekamen die Kinder Naschereien oder auch mal a "Biema". Gab es mal nichts dann riefen die Kinder "Hienermist -Taubamist ei dam Hause kriegt ma nischt. Ist dos ne ne Schande, ei dam ganze Lande." Mit gefüllten Beutel zogen die Kinder gegen Mittag nachhause...

Unsere Veranstaltung wurde wie immer von unserer Folkloregruppe mit Frühlingsliedern und Gedichten um-rahmt. Auch hatten wir 2 Sommerkinder, die von unseren Mitgliedern eine Spende bekamen. Neben Kaffee und Kuchen gab es auch Einlagen von einigen Mitgliedern. [Helmut Hoffmann, Foto: Ulrike Wandke]

Roßlauer Baustellenkalender (20.03.16)

14.10.15 bis NEU: 28.04.2016 Am Pharmapark, Vollsperrung von Einmündung Zerbster Str. bis Ortsausgang (Maßnahme Straßenneubau)

Aus dem Ortschaftsrat

Zu Beginn der Sitzung des Ortschaftsrates am 25. Februar 2016 wurde die Beschlussvorlage "Aufstellung Bebauungsplan Nr. 219 –Luchplatz/ Billigungsund Auslegungsbeschluss" mit Mehrheitsbeschluss von der Tagungsordnung genommen. Auf Grund des Umfanges der Unterlagen war es in der kurzen



Zeit von der Zusendung bis zur Sitzung nicht mehr möglich die Vorlage angemessen durchzuarbeiten, geschweige denn mit Fraktionskollegen zu besprechen. Dieser Tagesordnungspunkt sollte in 14 Tagen am 9. März in einer Sondersitzung des Ortschaftsrates behandelt werden. Hinzu kam, dass die Anlage zur Beschlussvorlage, die Planzeichnung erst nach der Sitzung die Ortschaftsräte erreichte.

In der Einwohnerfragestunde fragten Bürger der Stadt nach den veränderten Offnungszeiten der Touristinformation in Roßlau. Diese wurden in den letzten Wochen schon verkürzt, und nun ist sie gänzlich geschlossen. Als Grund dafür wurde die Bildung der Stadtmarketinggesellschaft (die noch nicht vollzogen ist) angegeben. Und da darüberhinaus krankheitsbedingte Ausfälle zu verzeichnen waren, musste Frau Deinhardt in Dessau zeitweilig eingesetzt werden. Aber, wie der amtierende Amtsleiter, Herr Reinsdorf mitteilte, wird die Touristinformation ab 01. März 2016 zu den bereits bekannten verkürzten Zeiten geöffnet sein. Die Ortsbürgermeisterin setzte den Ortschaftsrat davon in Kenntnis, das der Finanzausschuss im Rahmen der Haushaltsplandiskussion für 2016 als Budget für Roßlau 1,50 €/Einwohner empfohlen hat, das der anderen Ortschaften von Dessau-Roßlau auf 2,00 €/Einwohner festsetzen will. Da nach Aussage der Ortsbürgermeisterin alle anderen Positionen unberührt bleiben, ist dies ein schöner Erfolg. Dies muss natürlich noch vom Stadtrat beschlossen werden.

Auch ist im Vermögensplan 2016 die Investition (Planung etc.) der Zerbster Brücke nicht mehr enthalten. Das ist unbedingt noch vor der Beschlussfassung des Haushaltes zu klären.

Für das Kinder- und Jugendfreizeitzentrum "Blitzableiter" wird ein neues Domizil gesucht. Dafür werden vier Standorte geprüft: 1. Hort Fliederweg (ehem. L-Schule) 2. Bietheschule (Mitschurinstr. 21) 3. ehemalige Bibliothek (Südstr. 9) 4. ehemaliges WTZ-Verwaltungsgebäude (Karl-Liebknecht-Str. 38)

In der Sondersitzung des Ortschaftsrates am 09. März 2016 wurde der vertagten Beschlussvorlage mehrheitlich zugestimmt. Damit kann nach Beschlussfassung im Stadtrat ein neuer REWE-Einkaufsmarkt am Luchplatz entstehen. Dafür wird das ehemalige Stadthaus II weichen müssen. Was aus der ehemaligen herzoglichen Wartehalle wird, liegt nach Abstimmung mit der Denkmalschutzbehörde in den Händen des Investors. Auch vorgetragene Bedenken/Sorgen um die damit verbundene Schwächung der Innenstadt konnten in der Sitzung nicht ausgeräumt werden, spielten aber bei der Beschlussfassung keine Rolle mehr. [Silvia Koschig, Ortschaftsrätin]

Wir gratulieren zum Geburtstag ...

Mitgliedern des FV Schifferstadt Roßlau: Maria Koschig (30.03.) Mario Güth (08.04.) Gunter Wolf (11.04.) Iris Heinze (15.04.) Dirk Nitze (15.04.) Christoph Kauert (18.04.) Nadine Kürschner (20.04.) Dirk Hofmeister (28.04.) Kai-Uwe Müller (30.04.)

Impressum

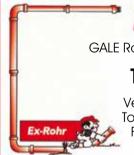
Herausgeber: Förderverein der Schifferstadt
Roßlau e.V.; Ernst-Dietze-Str. 11; 06862 Dessau-Roßlau; Tel.: 034901 6521-7 FAX: 6521-8; www.fv-schifferstadt-rosslau.de; info@fv-schifferstadt-rosslau.de Grafik & Layout: Christel Heppner (Kontakt wie FV) Zeitung online: www.mein-rosslau.de Inhaltlich verantwortlich: Ist der jeweilige Verfasser der Artikel, Beiträge Et Leserbriefe sowie die Werber selbst. Die Inhalte müssen mit der Meinung der Redaktion nicht überein stimmen. Alle Angaben ohne Gewähr. Wenn nicht anders vermerkt, stammen Fotos vom Verfasser des jeweiligen Beitrages. Annahme- und Annoncenschluss: ist jeweils der 10. des der Ausgabe vorangehenden Monats. Verteilung: möglichst am letzen Freitag des Vormonats Ihre Meinung ist uns wichtig! Schreiben Sie uns. Spendenkonten für das Heimat- und Schifferfest: Kontoinhaber: FV der Schifferstadt Roßlau e.V. | Stadtsparkasse Dessau - BIC: NOLADE21DES - IBAN: DE63 8005 3572 0030 1538 77 +++ Volksbank

- BIC: NOLADE21DES - IBAN: DE63 8005 3572 0030 1538 77 +++ Volksbank Dessau Anhalt e.G. - BIC: GENODEF1DS1 - IBAN: DE74 8009 3574 0003 0685 44

Kleinanzeigen

Schlüsseldienst Peter Hahne Notdienst Roßlau: 034901 **85441**

RO|800-DVD & -Urkunde zu Gunsten des Schifferfestes für **8,00** € in der Tourist-Info-Roßlau erhältlich.



Ex-Rohr

GALE Rohr- u. Städtereinigungs GmbH

Tag und Nacht

Verstopfungsbeseitigung in Toiletten, Badewannen etc. Fettabscheidereinigung, Kanalfernsehen Tel.: 034901 **949912**

Fax: 034901 949915

Hauptstraße 67b 06862 Dessau-<u>Roßla</u>u



Ihr zuverlässiger Partner für die Herstellung und Montage von

Wintergärten • Fenster • TürenRollläden • Vordächer • Tore • Markisen

Clara-Zetkin-Straße 32 • 06862 Dessau-Roßlau Tel. 034901 66431 • Fax 66432 • www.roba-info.de



Zimmerei Lutz Sößer

Meisterbetrieb

Zimmerarbeiten, Dachdeckerarbeiten, Treppen, Carports, Innen- u. Trockenbau

Mühlenstraße 30 | 06862 Dessau-Roßlau

Tel. 034901 86634 Fax 034901 52158 Mobil 01578 6769477 lutzsoesser@t-online.de



Jeber-Bergfrieden • Hauptstraße 13 • 06868 Coswig (Anhalt)

Tel.: 034907 208-53 Fax: 034907 208-54 Funk: 0171 8143265

Frank Hörnicke



KLIMA

E-Mail: HS-Hoernicke@t-online.de





Seite 4 | mein Roßlau .:: 04/2016 | www.mein-rosslau.de